

Jahrgang 21

Donnerstag, der 6. August 2015

Nummer 8





Was steckt dahinter? Lesen Sie weiter auf Seite 2..

Goldfund in der Almbachklamm?



In vielen Sagen wird von Gold, Goldsand und Goldkohlen vom Untersberg berichtet.

Und wie so oft, es könnte ein Körnchen Wahrheit in den Sagen stecken. *Die Goldkohlen vom Untersberg*

Eine arme Frau, die in Salzburg auf dem Markt Kräuter verkaufte, ging wieder einmal auf den Untersberg als ihre Kräuter zur Neige gingen. Viele Stunden war sie schon unterwegs, als sie unter einer steilen Wand plötzlich schwarze Brocken fand, die wie Kohle aussahen.

"Ein wenig werden sie schon wärmen", dachte sie und nahm soviele davon mit, wie noch in ihrem Rucksack Platz fanden.

Wohlbehalten nach Hause zurückgekehrt, hing die Frau zuerst ihre gefundenen Kräuter zum Trocknen auf, dann richtete sich ihr Blick auf die Kohlen. Sie betrachtete sie eingehend und siehe da, in den Kohlen steckten Körner von reinstem Gold! Sogleich machte sich die Frau wieder auf den Weg, um noch die restlichen Kohlen zu holen, die sie nicht mehr hatte tragen können. Aber alles Suchen half nichts, die Frau konnte die Stelle nicht mehr wiederfinden, an der sie zuvor die Kohlen gefunden hatte. Sie suchte bis die Dunkelheit hereinbrach, dann machte sie sich auf den

Heimweg. Am nächsten Tag begab sich die Frau mit den Goldkohlen vom Untersberg nach Salzburg, um sie dort zu verkaufen. Sie bekam soviel Geld für, dass sie bis an ihr Lebensende davon ein Auskommen fand. Aber an schönen Tagen, so wird berichtet, machte sie sich immer wieder auf nach der Stelle mit der Felswand am Untersberg zu suchen, wo sie einst die "Goldkohlen" gefunden hatte.

Um der Sache auf den Grund zu gehen, trafen sich deshalb Ende Juli unter der Führung des Bürgermeisters Franz Halmich Mitarbeiter des Marktes und der Tourist Information zum Goldwaschen in der Almbachklamm. Ausgestattet mit Goldwaschpfannen, die seit einiger Zeit am Kassenhäuschen der Almbachklamm ausgeliehen werden können, ging es in die Klamm. Es wurden weder Mühen noch nasse Füße gescheut und kurze Zeit später stand die ganze Gruppe auf der Suche nach Goldkörnchen im Almbach. Unbestätigten Gerüchten zufolge soll es dabei zu dem einen oder anderen Fund gekommen sein ... Nähere Angaben über die Größe und das Ausmaß der Lagerstätte konnten jedoch nicht in Erfahrung gebracht werden.

So geht's:



Schon seit langem werden Goldwaschpfannen bei der Goldsuche verwendet.

Einfach eine gute Handvoll Bachsand in die Pfanne geben, Wasser dazu und die leicht schräg gehaltene Pfanne kreisförmig bewegen.

Dabei schwappen das Wasser und die leichteren Sand- oder Gesteinspartikel über den Rand der Pfanne.

Die schwereren Goldkörnchen - Gold ist rund siebenmal schwerer als die Kalk- und Dolomitgesteine des Untersberges - bleiben in der Pfanne hängen.

Viel Glück beim Goldwaschen!

Bericht & Bilder: Dr. Ewald Langenscheidt



SG Scheffau-Schellenberg startet am 15.08.2015 in die neue Saison



Nach dem sich die 1. Mannschaft der SG Scheffau-Schellenberg in der abgelaufenen Spielzeit mit einem mittelmäßigen 8. Platz zufrieden geben musste, möchte man in der kommenden Saison den lang ersehnten Aufstieg in die B-Klasse realisieren. Mehrere Vorbereitungsspiele, u.a. gegen den FC Ramsau und die 1. Mannschaft vom FAD Weißbach und ein Trainingslager im Landkreis Regensburg beim ASV Undorf sollen die nötige Sicherheit und Stärke für die kommenden Aufgaben bringen. Doch konnte die Mannschaft auch einige Achtungserfolge in der abgelaufenen Saison verzeichnen. So konnte sich Spielführer Anton Anger mit 16 Saisontreffern den 2. Platz in der Torschützenliste der Gruppe 6 der C-Klasse sichern. Ebensfalls den 2. Platz belegte die SG in der Fair-Play-Tabelle. Ob die Qualen der Vorbereitung Früchte tragen, wird sich am 15.08.2015, um 16:00 Uhr, gegen den SV Ruhpolding II zeigen. Wir freuen uns bereits jetzt, unsere treuen Fans wieder zahlreich, bei spannenden und aktionsreichen Spielen, begrüßen zu dürfen. Ein Dank gilt an dieser Stelle Alt-Kapitän Florian Linder, der

aus gesundheitlichen Gründen, seine aktive Laufbahn einstellen musste. Alles Gute für die Zukunft Lindei! Danken möchte die SG auch allen Trainern, Aktiven, Ehrenamtlichen, Betreuern, Angehörigen, Helfern und Anhängern ohne die ein intaktes Vereinsleben nicht denkbar wäre.

Besonders erfreulich ist, dass die SG Scheffau-Schellenberg für das kommende Jahr gleich drei Jugendmannschaften melden konnte. Die Kleinsten der G- und F- Jugend werden jeweils immer samstags um 10 Uhr und 11:30 Uhr ihr Können unter Beweis stellen. Die B-Jugend wird ihre Heimspiele sonntags um 10 Uhr im



Stadion "Schwarze Erde" in der Scheffau austragen. Genaue Informationen zu Spielterminen sind unter <u>www.sgscheffau-schellenberg.de</u> oder <u>www.bfv.de</u> zu finden.

	Spielplan Hinrunde 2015			
15.08.15 16:00 Uhr SG Scheffau-Schellenberg – SV Ruhpolding II				
22.08.15 14:00 Uhr DJK Traunstein II - SG Scheffau-Schellenberg				
29.08.15 16:00 Uhr SG Scheffau-Schellenberg - FAD. SC Weißbach II				
05.09.15 16:00 Uhr SV Marzoll - SG Scheffau-Schellenberg				
12.09.15 16:00 Uhr SG Scheffau-Schellenberg - FC Freilassing e.V.				
19.09.15 16:00 Uhr WSC Bay. Gmain II - SG Scheffau-Schellenberg				
26.09.15 16:00 Uhr SG Scheffau-Schellenberg - TSV Chieming II				
04.10.15 13:00 Uhr SV Surberg II - SG Scheffau-Schellenberg				
10.10.15 16:00 Uhr SG Scheffau-Schellenberg - SV Leobendorf II				
18.10.15 16:00 Uhr TSV Petting II - SG Scheffau-Schellenberg				
24.10.15 16:00 Uhr SG Scheffau-Schellenberg - TSV Übersee II				
07.11.15 14:30 Uhr SG Scheffau-Schellenberg - TSV Bergen II				
14.11.15 12:00 Uhr DJK Kammer II - SG Scheffau-Schellenberg				

Fußball für einen guten Zweck

SG Scheffau-Schellenberg als Ausrichter des Turniers mit 10 Mannschaften

Auf besonderen Wunsch des Initiators und Organisators Helmut Kurz (ehem. Skispringer und Bundestrainer der Skispringer) hatte sich der 1. Vorstand der SG Scheffau-Schellenberg e.V., Ivo König, spontan bereit erklärt, die Durchführung des Fußball-Tennis-Turniers 2015 auf der Sportanlage "Schwarze Erde" in der Scheffau zu übernehmen, um das "Selbsthilfe-Projekt Tansania" in Afrika der Schwester des Helmut Kurz, Gerda Kurz, zu unterstützen. Trotz einiger Terminprobleme konnte Kurz 10 Mannschaften zu dem Turnier aufbieten, die mit Freude und Ehrgeiz an die Sache gingen und ernsthaft um den Einzug ins Finale kämpften.

Folgende Mannschaften nahmen am Turnier teil:

Gruppe I

- 1. Bürgermeisterteam
- 2. SG Scheffau-Schellenberg
- 3. SC Holzhacker
- 4. Alte Liga
- 5. DSV Team

Gruppe II

- 1. WSV Oberaudorf
- 2. SC Engedey
- 3. SC Ramsau
- 4. SC Bischofswiesen
- 5. Auswahl Talkessel



Menschen in Bayern helfen Menschen in Afrika

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Holzhacker	Alte Liga	14:17
Oberaudorf	Engedey	20:14
Bürgermeisterteam	SG Scheffau-Schellenberg	4:20
Bischofswiesen	Ramsau	15 : 17
Deutscher Skiverband	Bürgermeisterteam	20: 9
Oberaudorf	Auswahl Talkessel	20 : 7
SG Scheffau-Schellenberg	Alte Liga	17:15
Oberaudorf	Ramsau	17:13
Holzhacker	Bürgermeisterteam	20: 0
Auswahl Talkessel	Engedey	14:19
SG Scheffau-Schellenberg	Deutscher Skiverband	18:11
Bischofswiesen	Oberaudorf	18:15
Alte Liga	Bürbermeisterteam	20: 9
Ramsau	Engedey	10:19
Deutscher Skiverband	Alte Liga	11:20
Auswahl Talkessel	Bischofswiesen	11:18
SG Scheffau-Schellenberg	Holzhacker	6:17
Engedey	Bischofswiesen	7:20
Holzhacker	Deutscher Skiverband	19:11

Im "kleinen Finale" schlug die Alte Liga den WSV Oberaudorf mit 17: 8 Im "Finale" unterlagen die Holzhacker dem SC Bischofswiesen mit 15: 20.

Der SC Bischofswiesen wurde damit Sieger des Turniers 2015!

Nach den Grußworten der 1. Bürgermeister Franz Halmich (Marktschellenberg) und seines Kollegen aus Teisendorf, Thomas Gasser, der als Schreiner selbst in der Entwicklungshilfe in Afrika tätig war und daher das Projekt voll unterstützt, bedankte sich Initiator Helmut Kurz bei allen Teilnehmern, insbesondere bei den prominenten Sportlern des DSV, die für die verhinderte Mannschaft des ÖSV kurzfristig einsprang und den vielen Helfern, die zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben. Anschließend erfolgten die Siegerehrungen, bei der die gestifteten Preise (Fußbälle und T-Shirts) vom 1. Bürgermeister Franz Halmich und 1. Vorstand Ivo König überreicht wurden. Der SC Bischofswiesen stiftete spontan den Preis an Gerda Kurz, die versicherte, mit dem Fußball und den T-Shirts in Afrika große Freude hervorzurufen. Auch sie bedankte sich bei allen, die sie so großherzig in ihrer Hilfeaktion unterstützen.

Das Schlusswort vergab der 1. Vorstand der SG Scheffau – Schellenberg, Ivo König mit einem Danke an Helmut Kurz für das Vertrauen, die Veranstaltung zu organisieren und er bedankte sich bei allen Teilnehmern für das faire und unfallfreie Spiel und bei seinen Helfern, die die Durchführung überhaupt erst ermöglicht haben. Ein besonderer Dank ging auch an den Kommentator der Veranstaltung, Richard Ramsauer, der in altbewährter und humorvoller Weise die Spiele ansagte und kommentierte, was bei so manchem Zuschauer ein Schmunzeln oder gar herzhaftes Lachen erzeugte und zur Auflockerung der Veranstaltung wesentlich beitrug.

Das Turnier klang bei einer zünftigen Brotzeit und kühlen Getränken aus und man versprach, auch im nächsten Jahre wieder dabei zu sein, um das Selbsthilfeprojekt der Gerda Kurz in Tansania weiter zu unterstützen.



Fußballtennis im Stadion "Schwarze Erde" Hiasi Köppl (SG Scheffau-Schellenberg) und Helmut



Kurz beim Kampf um die Punkte am Netz

F.H.

Unsere Anzeigenpreise:

1 Seite 60.- € oder ½ Seite 40.- € 1/4 Seite 30.- € Preise zzgl. Mwst.

Sponsorenkästchen pro Monat 6,95.- €zzgl. Mwst. 1 C

Marktschellenberger Bote – Marktplatz 5 – 83487 Marktschellenberg

e-mail: erwin-hurter@t-online.de

GESCHAFFT...

Der Katholische Frauenbund, Zweigverein Marktschellenberg sagt "Vergelts Gott"

Ja, es war wieder Kirtag in Marktschellenberg, wir waren schon traditionsgemäß dabei und können uns freuen, dass diese Tage wieder unfallfrei und zufriedenstellend verlaufen sind.

Am Freitag hieß es "Zeltaufbau" und das wurde trotz großer Hitze mit gemeinschaftlichem Einsatz geschafft. Am Samstag hieß es einräumen und vorbereiten, damit an den beiden Haupttagen alles reibungslos ablaufen konnte. Und somit konnten wir dann am Sonntag gleich unsere "Cafeteria" eröffnen. Wir freuten uns über den regen Zulauf trotz Hitze, denn die Marktschellenberger Dult ist ein Fest für den gesamten Talkessel. Hier trifft man sich (auch wenn man sich sonst ein Jahr lang nicht sieht) und natürlich am besten in der

"Cafeteria" des KDFB!

An dieser Stelle sagen wir allen Kuchenspenderinnen ein großes Dankeschön! Wir konnten uns über wieder über eine große Menge leckerer Kuchen freuen und haben diese gut verkauft. Auch wurde diesmal das Angebot eines "Eiskaffees" bei den hohen Temperaturen gerne angenommen. Der erzielte Erlös kommt karitativen Zwecken innerhalb der Gemeinde zugute.

Zum Ausklang der arbeitsreichen Tage trafen sich die "Helferlein" im Bierzelt, um alles noch einmal Revue passieren zu lassen.

Die "Junge-Frauen-Gruppe" konnte ebenfalls erfolgreich auftreten und sagt allen "Vergelts Gott" für die Mithilfe und den Einsatz.

Aber nun ist alles geschafft – und wir sind geschafft – es waren heiße Tage im wahrsten Sinne des Wortes und das alles können wir auch nur gemeinsam bewältigen . Wir sind sozusagen ein Team und jede Arbeit ist wichtig. Insofern nochmals allen allen Helfern herzlichen Dank.

Danke besonders der Fam. Sterzinger für die Bereitstellung der Räumlichkeiten, Wasser und Strom, dem Bräuhaus für den Kühlschrank, der Fa. Elektrotechnik Walch für das Fahrzeug und die Kühlschränke, der Fa. Johann Schwaiger für das Fahrzeug, Frau Rosemarie Fuchs für die Hilfsbereitschaft und natürlich allen ungenannten Helfern, ohne die wir nicht so erfolgreich arbeiten konnten.

In diesem Sinne, allen ein "Vergelts Gott" und wir freuen uns auf Euere Hilfe bei der nächsten Dult.

Euer KDFB Team Marktschellenberg

KATHOLISCHER DEUTSCHER FRAUENBUND

Zweigverein Marktschellenberg Teamsprecherin: Frau Barbara Heger

Ettenberger Straße 6, 83487 Marktschellenberg, Tel.: 08650 / 871

e-mail: he.paparazzi@t-online.de



Termine Monat August 2015

Zeitungen des KDFB

Die neuen Zeitungen liegen in der Pfarrkirche auf. Auch Nichtmitglieder dürfen sich bedienen. Hinweis: Die Ausgabe August/September ist zusammengefasst in einer Ausgabe!

Freitag, 07.08.2015

Um 19.00 Uhr Rosenkranz in der Friedenberg-Kapelle

Freitag, 14.08.2015

Ab 15.00 Uhr Kräuterbüscherl-Binden bei Bärbel Heger. Kräuter-Spenden werden gerne entgegengenommen. Bitte bei Bärbel Heger abgeben.

Um 18.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche Marktschellenberg. Anschließend (ca. 19.00 Uhr) findet die jährliche Betstunde statt, zu der wir ganz herzlich einladen.

Vorschau auf den Monat September 2015

Wallfahrt am Samstag, den 19.09.2015 nach Maria Kirchental mit der Pfarrgemeinde Berchtesgaden.

Sternwallfahrt am Dienstag, den 22. 09.2015, in Marktschellenberg. Nähere Einzelheiten dazu werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

Ab August 2015- NEU- Die Gesundheitsecke im Marktschellenberger Boten



Liebe Leserinnen und Leser, als man mich kürzlich gefragt hat, ob ich nicht für eine "Gesundheitsecke" im Marktschellenberger Boten etwas schreiben möchte, habe ich spontan zugesagt und mir gedacht: "Das ist ja eine tolle Idee! Das kriege ich schon hin – auch wenn mir erhöhte Blutdruckwerte und homöopathische Potenzen weitaus vertrauter

Weil es hier aber nicht um mich, sondern um Sie, liebe Schellenberger geht, möchte ich Ihnen in meiner ersten "Gesundheitsecke" ein paar Fragen stellen. Was möchten Sie an dieser Stelle in Zukunft lesen? Welche Themen interessieren Sie wirklich? Schulmedizin, Naturheilkunde, Ernährung? Welche Fragen über Gesundheit und Krankheit wollten Sie schon lange mal beantwortet haben? Würden Sie sich über Tipps freuen, wie Sie mit ganz alltäglichen Problemen – etwa den extremen Temperaturen – umgehen sollten? Oder über Informationen, was zu tun ist, wenn Sie im Urlaub die Rache Montezumas zu spüren bekommen? Vielleicht hilft es ihnen aber auch, wenn ich gelegentlich ein bisschen Fachchinesisch übersetze, also medizinische Fachbegriffe erkläre?

sind als journalistische Kolumnen ..."

Haben Sie Vorschläge, Fragen, Anregungen? Ich freue mich auf Ihre Ideen unter <u>praxis@dr-lagler.de</u> genauso wie auf Zettelpost in meinen Praxisbriefkasten in der **Messerergasse 2**.



Besinnung und Erholung auf dem "Kapellenwanderweg" im Großarltal

Der Katholische Frauenbund, Zweigverein Marktschellenberg, hatte am 27. Juni 2015 zur ersten "spirituellen Begehung" des ersten Teiles des Kapellenwanderweges von Großarl bis Hüttschlag eingeladen. Mit 2 Privat-PKW's erreichte die kleine Gruppe, darunter auch Diakon Bernhard Hennecke, den Anfang der Wanderung in der Großarler Pfarrkirche. Nach dem Segen und einer kurzen Andacht durch Diakon Hennecke begab sich

die Gruppe in der großartigen Kulisse des Großarltales auf den Weg.

Bei jeder einzelnen Kapelle (6 Stück auf dem Abschnitt bis Hüttschlag) wurde zur Andacht und Besinnung innegehalten. In der letzten Kapelle in Hüttschlag erteile Diakon Hennecke uns den Segen und wünschte eine gute Heimfahrt. Es ist vorgesehen, den zweiten Teil des Kapellenwanderweges von Hüttschlag bis Stockham am Talschluß des Großarltales im nächsten Jahr durchzuführen. Der Zweigverein bedankt sich ganz herzlich bei Diakon Bernhard Hennecke für die Begleitung, den vielen Erklärungen und den Segen, der uns mit Gottes Hilfe wieder gut nach Hause gebracht hat.





Mit Diakon Bernhard Hennecke an der letzten Kapelle in Hüttschlag

Modulare Truppmannausbildung



Gratulation an unseren Nachwuchs!

Wir gratulieren all unseren neuen Truppmännern und Truppfrauen zur bestandenen Prüfung. Vom 08. Juni bis 4. Juli waren drei Mann und eine Frau von der FFW Marktschellenberg bei der modularen Truppmannausbildung in Berchtesgaden dabei und bestanden mit Bravour. Herzlichen Glückwunsch! Macht weiter so!

Simon Renoth 1. Schriftführer Freiwillige Feuerwehr Marktschellenberg

Freiwillige Feuerwehr Marktschellenberg e. V.



Die Freiwillige Feuerwehr Marktschellenberg bedankt sich bei allen Helfern und Gönnern, insbesondere bei den Kuchenspendern, die Alle zum diesjährigen Gelingen des Schellenberger Kirtags 2015 beigetragen haben.

Nochmals ein herzliches Vergelt's Gott dafür!



Die Vorstandschaft

Bayerische Rettungsmedaille für Michael Tagirow!

Der Lebensretter vom Königssee!



Michael Tagirow

erhielt aus den Händen des Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer die Bayerische Rettungsmedaille!

(Foto: Bayerische Staatskanzlei)

Bayerische Rettungsmedaille für Michael Tagirow – Bub vor dem Ertrinken gerettet.

München/Marktschellenberg am Freitag, den 17. Juli 2015 in der Residenz München.

Er hatte keine Zeit zum Überlegen. Sofort, nachdem er den ertrinkenden Buben im Königssee entdeckt hatte, sprang Michael Tagirow aus Marktschellenberg in das von Wellen aufgewühlte, 13 Grad kalte Nass. Mit seinem beherzten Eingreifen rettete er dem kleinen Kind das Leben. Geschehen ist das Ganze am 14. Oktober letzten Jahres.

Gestern erhielt Tagirow dafür aus den Händen von Ministerpräsident Horst Seehofer in München die Bayerische Verdienstmedaille. Der damals 19-jährige Michael Tagirow saß an jenem 14. Oktober mit einer Freundin auf einer Bank an der Seelände. Die beiden schauten

sich Fotos auf einem Smartphone an, es waren kaum Gäste unterwegs. Plötzlich bemerkte Michael Tagirow aus den Augenwinkeln etwas merkwürdiges.

Etwas im Wasser tauchte immer wieder auf. Endlich konnte es der 19-jährige Marktschellenberger genau erkennen: Es war ein Bub, der immer wieder untergegangen ist und sich wohl mit den Füßen vom Boden abgestoßen hat, um wieder an die Wasseroberfläche zu gelangen.

Ohne zu überlegen, sprang Tagirow in den kalten Königssee. Es gelang ihm zügig, den etwa vierjährigen Buben an Land zu bringen, das Kind war fast bewusstlos.

Sofort begann der Retter, dem Kleinen auf die Brust zu drücken, wie er es im Erste-Hilfe-Kurs für den Führerschein gelernt hatte. Und tatsächlich: Der Bub hustete und spuckte das Wasser aus. Dann begann er zu schreien.

Um Hilfe rief auch Michael Tagirow, aber die wenigen Passanten gingen kommentarlos weiter. Plötzlich kam ein Mädchen angerannt, wohl die Schwester oder Cousine des Buben. Tagirow bat sie, die Mutter des Buben zu holen. Die tauchte wenig später auf, nahm den Buben emotions und kommentarlos an sich und ging davon. Kurz bevor Tagirow aufgrund dieser unverständlichen Undankbarkeit losbrüllen wollte, drehte sich das Mädchen noch einmal um sagte ein kleines »**Danke**«.



Horst Seehofer richtete sich beim Festakt an die Lebensretter: »Bayern ist stark, weil sich die Menschen in unserem Land nicht wegducken. Die Menschen sehen die Not anderer und sind auch bereit, Verantwortung für andere zu übernehmen. Dieser Zusammenhalt macht Bayern aus. Lebensretter, die hinschauen, sich für andere einsetzen und dabei nicht selten ihr Leben riskieren, sind große Vorbilder in unserer Gesellschaft. Selbstlose Rettung von Mitmenschen aus höchster Not verdient unser aller Dank und Anerkennung. « Die Bayerische Rettungsmedaille ging heuer an 87 Lebensretter aus ganz Bayern. Außerdem überreichte der Ministerpräsident 47 Personen die Christophorus-Medaille.

Der 1. Bürgermeister von Marktschellenberg- Franz Halmich gratulierte Michael Tagirow zur hohen Auszeichnung.

(Foto: Ebner) Quelle: Berchtesgadener Anzeiger/ Ulli Kastner

Nachrichten aus dem Rathaus

Monatstermine:

Abholung gelber Sack: Montag, 10. August 2015 Leerung blaue Tonne: Mittwoch, 19. August 2015 Restmüll: Freitag: 7./21. Juli 2015 (14tg. Saisontonne)

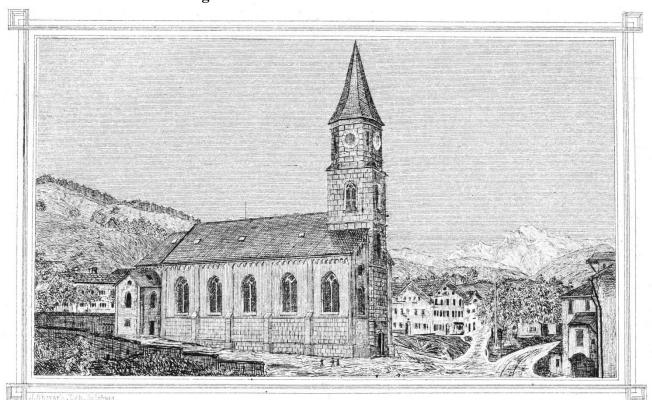


Entsorgungstipp des Monats

Die Gewinnung von Metallen aus Schrott benötigt nur einen Bruchteil der Energie, die bei der Gewinnung der Metalle aus Erz benötigt wird. Elektrogeräte enthalten eine Vielzahl unterschiedliche Materialien wie z.B. Edelmetalle oder auch seltene Erden. Bringen Sie ihre defekten Elektrogeräte bitte zur Sammelstelle im Wertstoffhof, wo die Geräte dem Recycling zugeführt werden. Die Abgabe ist kostenlos. Angenommen werden Elektrogeräte bis zur Größe eines Computers oder Mikrowelle. E-Herde, Fernseher oder Kühlschränke werden am Wertstoffhof an der Mülldeponie in Winklangenommen.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes: Mittwoch 15 – 17 Uhr Samstag 9 – 12 Uhr

Zur Erinnerung: So sieht sie aus.....unsere Kirche.....ohne Gerüst.



Zur Erinnerung der feierlichen Einweihung des Pfarr-Gotteshauses zu Schellenberg den 21. September 1872 durch den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof Gregor zu München und Freising.

High Tech Arbeitsplätze für junge Ingenieure Wirtschaftsförderung bringt potenzielle Mitarbeiter in die Unternehmen

Berchtesgadener Land/Salzburg - Die Wirtschaftsförderung (WFG BGL) bringt künftige Ingenieure und Unternehmen zusammen. Auf "Industrieexkursionen" lernen Studenten der Ingenieurwissenschaften Salzburg-München die High Tech Arbeitsplätze der Region kennen.

Seit einigen Jahren gibt es den Bachelorstudiengang "Ingenieurwissenschaften" der Salzburger Universität gemeinsam mit der Technischen Universität München. Zustande kam das praxisorientierte Studium damals auf Wunsch der heimischen Industrie. Trotz dieses für die Unternehmen quasi maßgeschneiderten Studiengangs bleiben noch zu wenige Jungingenieure nach ihrem Studium in der Region. "Zahlreiche Studenten absolvieren bereits ihr Pflichtpraktikum in München. Unsere Unternehmen müssen daher früh aktiv werden und Praktika, Bachelor- oder Studienarbeiten anbieten, wenn sie die begehrten Ingenieure für sich gewinnen wollen", betont WFG-Geschäftsführer Dr. Thomas Birner. Zusätzlich organisieren die WFG BGL, die Salzburger Industrieellenvereinigung und die EuRegio Salzburg-Berchtesgadener Land-Traunstein jetzt "Industrieexkursionen".

Ihr Ziel: Studenten der ersten beiden Semester sollen noch vor der Praktikumsphase wissen, dass in der Region etliche Weltmarktführer mit sehr attraktiven High Tech Arbeitsplätzen zu Hause sind. Die aktuelle Industrieexkursion führte 30 Studenten zu den Hochtechnologieunternehmen Kiefel Technologies Freilassing und psm protech Marktschellenberg. Während psm protech vor allem Kunden aus den Bereichen Automotive, Gebäudetechnik und Maschinenbau bedient, deckt der Weltmarktführer Kiefel die Bereiche Automobil, Verpackung, Medizintechnik und Kühlschrank ab. Der gewünschte Erfolg der Exkursion ließ nicht lange auf sich warten. "Gleich nach der Exkursion haben wir eine Praktikumsbewerbung erhalten", so Personalreferentin Elisabeth Meier von der Firma Kiefel. "Wir halten die Industrieexkursionen für eine sehr lohnende Sache. Es gibt nach dem Besuch der Studenten bei uns bereits Ideen für Bachelorarbeiten und Praktika", ergänzt Personalleiterin Maria Wagner von psm protech.



Frau Irene Wagner, psm protech GmbH & Co. KG, Marktschellenberg, im Gespräch mit Studenten.



Herr Rupert Gschwendtner, Kiefel GmbH, Freilassing, im Gespräch mit Studenten.

Als Einrichtung des Landkreises bietet die Wirtschaftsförderungsgesellschaft ihre Leistungen mit Unterstützung der Sparkasse Berchtesgadener Land kostenlos an. Weitere Informationen unter www.wfg-bgl.info, www.satnav-bgl.eu.

Was beim Zeckenbiss zu tun ist

Die bekanntesten von Zecken übertragenen Krankheiten sind die Frühsommer-Meningitis (FSME) und die Borreliose. Gegen FSME schützt eine Impfung, gegen Borreliose und andere Infektionen kann hingegen nicht vorsorglich geimpft werden. Wie man sich trotzdem schützen kann, erklärt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG).

Sinnvoll ist es, sich nach einem Aufenthalt im Freien gründlich abzusuchen. Verschwitzte Kleidung sollte mehrmals täglich gewechselt werden. Dabei ist geschlossene und helle Kleidung zu bevorzugen. Haustiere sollten bereits frühzeitig im Jahr mit einem Zeckenabwehrmittel behandelt werden. Auch für Menschen gibt es Mittel aus der Apotheke. Sie werden auf Schuhe, Strümpfe und (Hosen-) Beine aufgetragen. Schmale Pfade an Waldrändern sollten beim Spaziergang gemieden werden. Zu den besonders gefährdeten Personen gehören diejenigen, die im Freien arbeiten. Dies sind beispielsweise Land- und Forstwirte, Revierleiter oder Jäger. Besonders beim Aufbrechen von erlegtem Wild ist die Gefahr groß, dass Zecken über die Hände und Arme gelangen. Damit Zecken im Hausgarten keine Chance haben, ist dafür zu sorgen, dass sich mögliche Überträger, zum Beispiel Vögel, Mäuse oder andere Nagetiere, nicht in der Nähe von Sitzplätzen oder der Terrasse aufhalten. Die Vogeltränke sollte in den Randbereich des Gartens verlegt und Futterplätze im Frühjahr entfernt werden. Kurz gehaltenes Gras und viel Sonneneinfall – auch in der Hecke – sind weitere geeignete Maßnahmen. Der Boden sollte möglichst trocken gehalten werden, denn zum Überleben brauchen Zecken die Feuchtigkeit.

Wenn sich trotz allem eine Zecke festgesetzt hat, ist sie schnellstens zu entfernen, ohne sie dabei zu quetschen. Hierfür sind Pinzetten, Zeckenzangen oder Zeckenkarten geeignet. Letztere wird vorsichtig unter das Tier geschoben und löst es so aus der Haut. Bei sehr kleinen Tieren helfen ein Vergrößerungsglas und eine Taschenlampe. Die Einstichstelle anschließend mit hochprozentigem Alkohol desinfizieren und den Einstich mit einem wasserfesten Stift markieren. So kann über längere Zeit verfolgt werden, ob sich Anzeichen einer Borreliose, zum Beispiel Wanderröte, bilden. In diesem Fall ist unverzüglich der Arzt gefragt. Auch dann, wenn beim Versuch, eine Zecke zu entfernen, Teile des Tieres in der Haut verblieben. Der Arzt entscheidet letztlich, ob ein Blutbild erstellt werden muss.

(Information der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau – SVLFG)

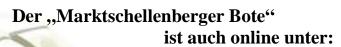
Ihre schönsten Marktschellenberger Landschafts- Brauchtums- Fotos für unseren Heimatkalender 2016

Machen Sie mit, für Sie, für mich für unseren Ort. Für den Kalender 2016 benötigen wir Digitalfotos in guter Qualität in einer hohen Auflösung.

Bitte geben Sie zu Ihrem Bild, den dazugehörigen Kalendermonat an. Mit dem zusenden Ihrer Bilder, willigen Sie einer Veröffentlichung ein. Die Auswahl der Kalenderbilder erfolgt durch das Redaktionsteam.

Bitte schicken Sie die Bilder an hurter@corakorn.de

DANKE



www.marktschellenberg.de

www.marktschellenberger-bote.de





GRATIS Internetzugang für Ihre Gäste über WLAN Hotspot!

In der heutigen Zeit ist ein Internetzugang für unsere Gäste längst keine "zusätzliche Serviceleistung" mehr sondern eine GRUNDVORAUSSETZUNG.

Stellen Sie daher Ihren Gästen einen Gratis- WLAN Zugang zur Verfügung- aber achten Sie auf die gesetzlichen Vorschriften und schützen Sie sich vor Abmahnungen und Ihre Gäste vor infizierten Fremdgeräten anderer Benutzer!

Nutzen Sie jetzt das AKTION- Angebot der Firma Heli's Webdesign!

Ein "MeinHotspot Basisgerät *Light" ist bereits für* 149,00 EUR zzgl. MwSt. erhältlich und für Standorte mit max. 3 Zimmern • ca. 15m Sendereichweite • ca. 30 Clients völlig ausreichend. Die im Basistarif anfallenden monatlichen Gebühren in der Höhe von 9,90 Euro zzgl. MwSt. sind minimal und stehen in keinem Verhältnis zu den Kosten einer Abmahnung die meist 1000 Euro und mehr betragen.



Als Servicepartner der Firma "MeinHotspot" berate ich Sie gerne und unverbindlich über die notwendigen Schritte und bin Ihnen bei der Einrichtung Ihres eigenes WLAN- Hotspot behilflich.

Ich freue mich auf Ihren Anruf Helfried Unterberger



Impressum:

Herausgeber: Erwin Hurter, Marktplatz 5, 83487 Marktschellenberg, Tel. 08650 984 395 **Redaktion:** Franz Heger, Norbert Schmidt, Helfried Unterberger, Erwin Hurter

Onlineübermittlung von Zeitungsartikeln: Jeden Artikel bitte an: erwin-hurter@t-online.de oder he.paparazzi@t-online.de

Druck: C. Pelz Verlag GmbH, Marie-Curie-Straße 4, 79211 Denzlingen, www.pelzverlag.de

Anzeigenpreise: 1 Seite 60.-€, ½ Seite 40.-€, ¼ Seite 30.-€, Preise zzgl. Mwst.

Sponsorenkästchen pro Monat 6,95-€zzgl. Mwst.

Verantwortlich für den Inhalt der Texte und Bilder ist jeder einzelne Verfasser. Alle Datenangaben ohne Gewähr!

Bankverbindung: Sparkasse Berchtesgadener Land, BLZ 710 500 00, Konto Nr. 114033

Über einen Unterstützungsbeitrag durch unsere Leser würden wir uns freuen. Redaktionsschluss: 20. August 2015, Erscheinungstermin: 3. September 2015







Bewerbungsfotos, Personalausweis, **Biometrische Fotos** för **Führerschein, Reisepass**, Krankenkassenkarten Biometrische Fotos auch für Österreich

Fotos für den Schülerausweis







Markt – Drogerie Ursula Riedl Marktplatz 5 83487 Marktschellenberg

Tel. 08650 / 225



Wir unterstützen den "Marktschellenberger Boten"





Telefon: 08650/ 9848914 Email: praxis@dr-lagler.de ~ Web: www.dr-lagler.de

"Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten"

omnibus Färbin

Ihr Partner für Ausflugsfahrten und Reisen, Schüler- und Klassenfahrten, Städte- und Rundreisen, sowie Betriebsausflüge und Vereinsfahrten jeglicher Art mit modernen Reiseomnibussen und 50 Jahren Reiseerfahrung.

Wir beraten Sie gerne! 83471 Berchtesgaden-Oberau Roßfeldstraße 26 Tel.: 08652 / 2801 Fax 08652 / 66259

www.faerbingerbus.de mail: reisen@faerbingerbus.de



Hotel & Restaurant Kedererweg 8

83487 Marktschellenberg





Autohaus Hans J. Reiner GmbH Salzburger Straße 20 83471 Berchtesgaden Tel.: 08652 / 94 30 0

Berchtesgadner Kasstand`l



Tel. 08650/1225 Fax 08650/984386

Käse vom Feinsten



Malermeister 2auner

bringen Farbe ins Leben!

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Dr.-Berkmann-Str.22, 83487 Marktschellenberg Tel.: 08650/1298 Handy: 01715374728

Sportschützengesellschaft **Oberstein** Marktschellenberg



Ingenieurbau - Vermessung Statik - Bauen im Bestand Tragwerke i.d. Denkmalpflege

Dipl.-Ing.(FH) Martin Wagner Ettenberger Str. 12, 83487 Marktschellenberg, Tel. 1322

Rottenlift

Familie Meisl Oberau-Gmerk













NATIONALPARKZENTRUM BERCHTESGADEN

www.Autohaus-Koeppl.com - Tel.: 0 86 52/26 15



bei Helga und Steff!

www.bamstoa.de Tel.: 08650/1307



Autohaus Höfler

Gartenau 10 - 83471 Berchtesgaden



Immer wissen, was los ist:



www.spd-marktschellenberg.de

,WACEK FLIESEN" Handwerksbetrieb



Wacek ZACKIEWICZ

Fliesen, Platten, Mosaik, Natursteine, Parkett Verlegung u. Reparaturarbeiten

Messerergasse 10, 83487 Marktschellenberg Mob.: +49/1792790780, Fax: +49/86509848920 www.wacek-fliesen.de ~ info@wacek-fliesen.de

"Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten"



Die Kugelmühle

Am Eingang zur Almbachklamm 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 461

www.gasthaus-kugelmuehle.de

Sport Esterle

Berchtesgaden Tel. 08652 / 1717 Fax 08652 / 64546

Ski-Club Schellenberg e.V.

Katholischer Frauenbund Zweigverein



NOWAK IMMOBILIEN AG **2** 08652/64000

Internet: www.nowak-ag.de



Trachtenverein D'Schellenberger

Sanitär- Heizungs- u. Solaranlagen Spenglerei- Blitzschutz

83471 Berchtesgaden Gartenau 27 Tel.: 0 86 52/ 97 98 99-0

Sepp Zweckl

Malerarbeiten Trockenausbau Alte Berchtesgadener Straße 28 83487 Marktschellenberg Tel 08650 / 234 Fax 1348



Maximilianstr. 8 – 83471 Berchtesgaden Telefon: 0049 (0) 8652 / 97658-0 Telefax: 0049 (0) 8652 / 97658-28 info@wanie-klooz.de www.wanie-klooz.de



www.eishoehle.net

Toni Lenz Hütte am Untersberg www.toni-lenz-huette.de





www.tourismusverein-marktschellenberg.de info@tourismusverein-marktschellenberg.de



MINTERSPORT

Reichenhaller Str. 18 - 20 83483 Bischofswiesen Postgasse 1 83329 Waging am See

Sportgemeinschaft SG Scheffau Schellenberg e.V.

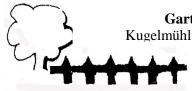


BAU – BETRIEB BRANDAUER

Ausführung sämtlicher Bauarbeiten

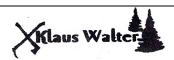
Franz Brandauer

Kedererweg 11 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 858 Fax 984488



Nikolaus Rußegger **Garten- und Landschaftspflege** Kugelmühlweg 14 83487 Marktschellenberg

Tel. 08650 / 862 Fax 08650 / 985975



Holzrückung - Forstbetrieb Tel.: 0049 / (0) 170 - 435 16 72 Neuhäuslweg 2 1/2 83487 Marktschellenberg



Obst- und Gartenbauverein

Marktschellenberg



"Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten"



Heizung - Lüftung - Sanitär Kälte- Klima- Brandschutztechnik Feuerlöschanlagen

Inh. Thomas Schertler

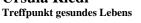
www.schertler.co

Alte Berchtesgadener Str. 22 D- 83487 Marktschellenberg

Email: office@schertler.co Telefon: +49 8650 98 42 00

Reformhaus

Ursula Riedl



Marktplatz 5 08650/225 83487 Marktschellenberg









Elektro Johann Pfnür

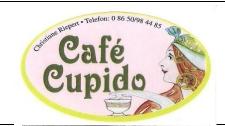
Miele Vertragspartner - Kundendienst Kathrein - SAT - Antennenanlagen Kirchgasse 10 83487 Marktschellenberg

Tel. 08650/98860



Steinmetzmeister **Christian Wolf** Im Stangenwald 16 83471 Berchtesgaden

Tel.: 08652 / 3367







Schnurrer-Brennstoffe

Salinenplatz 2 83471 Berchtesgaden Telefon: +49(0)8652-2532

Fax: +49(0)8652-1821 boehnlein@schnurrer-brennstoffe.de



Gasthof Schorn, Familie Ziegler St. Leonhard bei Salzburg Tel.: 0043/6246/72334 www.gasthofschorn.at

Ideal für Hochzeiten, Taufen, Familienundhttp://www.gasthofschorn.at/ Firmenfeier.....

Gastfreundschaft, Atmosphäre, Tradition - der CCHODNWIDT"



Inh. Tanja Mißfeldt Marktplatz 3 - 83487 Marktschellenberg Tel: 0170/8840556



2 +49(0) 86 52 / 14 42 elektro.walch@freenet.de



Ausführung von Malerarbeiten Trockenausbau und Wärmeschutz



Weihnachtsschützenplatz 5 83471 Berchtesgaden Tel. 08652 / 976761



Götschenweg 4

83487 Marktschellenberg • Nachs

Telefon 08650/984886 • Rückbildungsgymnastik 0172/6355299 • Grundschulunterricht

BAUTENSCHUTZ Wlodzimierz Owczarek

Marktplatz 12 83487 Marktschellenberg Tel.: 08650 / 984550 Mobile: 0170/4395549

Email: wlodek owczarek@yahoo.de

Bauwerksabdichtung: Kellersanierung Putzsanierung, Schimmelbekämpfung Estrichsanierung: Abdichtung von Badezimmern und Nasszellen, Injektionstechnik



Homepagegestaltung zum fairen Preis!

> Telefon: 08650 329 006

www.helis-webdesign.de info@helis-webdesign.de







Alpenstraße 64 Tel.: 08650/ 292 www.almbachklamm.de

Cafe s' Bamstoa



Barmsteinweg 7
Tel.: 08650/ 1307
www.bamstoa.de

Cafe Cupido



Salzburger Straße 1 Tel.: 08650/ 984485 Montag Ruhetag

Gasthof zur Kugelmühle



Kugelmühlweg 18 Tel.: 08650/461 www.gasthaus-kugelmuehle.de

Hotel Lampllehen



Kedererweg 8 Tel.: 08650/ 844 www.lampllehen.de

Coothana Maanamin



Vorderettenberg 9 Tel.: 08650/ 245 www.gasthaus-mesnerwirt.de

Gasthaus Obermaie



Hauptstraße 39 Tel.: 08650/239 www.thorerlehen.de

Gasthaus Oberstein



Scheffauer Straße 19 Tel.: 08650/ 257 Montag Ruhetag

Schellenberger Stub



Salzburger Straße 8 Tel.: 08650/40 29 88 www.schellenberger-stubn.de

Toni Lenz Hütte



am Untersberg geöffnet Mai bis Oktober Tel.: 0043 660 658 1430 www.toni-lenz-huette.de

Eine Initiative der Marktgemeinde Marktschellenberg weitere Infos unter www.marktschellenberg.de